

Laborinformation zur Gewinnung von Urinproben für die mikrobiologische Diagnostik auf *Chlamydia trachomatis* und *Neisseria gonorrhoeae* (Frauen)

Urin ist grundsätzlich eine sterile Körperflüssigkeit, das heißt bakterienfrei. Da aber unsere Haut überall reichlich mit Bakterien besiedelt ist, kann es bei falscher Entnahmetechnik vorkommen, dass Hautbakterien die Urinprobe verunreinigen. Damit können die Untersuchungsergebnisse verfälscht werden. Deshalb ist es wichtig, die Urinprobe so sauber wie möglich zu gewinnen.

Für die Untersuchung auf *Chlamydia trachomatis* und *Neisseria gonorrhoeae* ist die Entnahme von Erststrahl-Urin erforderlich.

Gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Sie sollten bitte während der vorangegangenen zwei Stunden nicht uriniert haben.
- Legen Sie sich ein sauberes Handtuch und den sterilen Auffangbecher in greifbare Nähe. Nehmen Sie außerdem das sterile Uringefäß (Probengefäß mit gelbem Deckel) aus der Transporthülle, beschriften dieses mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum bzw. ihrem Patienten-code. Bitte unbedingt auch das Datum der Probenentnahme angeben.
- Hände sorgfältig mit Seife und Wasser waschen, abspülen und mit Handtuch trocknen.
- Waschen Sie sich gründlich die Geschlechtsteile: Spreizen Sie dazu mit einer Hand die Schamlippen auseinander und waschen Sie diese Region gründlich mit Wasser ohne Seife. Dann trocknen Sie sich mit dem sauberen Handtuch ab. Bitte halten Sie die Schamlippen geöffnet, bis die Uringewinnung abgeschlossen ist.
- Vom ersten Strahl des Urins ca. 10–15 ml mit dem Becher auffangen. Vermeiden Sie dabei möglichst eine Verunreinigung der Becherinnenseite durch die Hände oder Kleidung.
- Bitte füllen Sie den Urin in das Probengefäß um (Probengefäß max. bis zu zwei Drittel füllen) und stecken es in die Transporthülle.
- Bis zur Abgabe im Labor sollte die Probe kühl gelagert werden.